

# Schlierbach

Sonnenseite erLeben!



## Kommunale Volksabstimmung

Sonntag, 28. November 2021

**Berichte  
des Gemeinderates Schlierbach**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur Urnenabstimmung</b>	Seite	1
<b>Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit Budget 2022 und Steuerfuss</b>		
Das Wichtigste in Kürze	Seite	2
Bericht des Gemeinderates	Seite	3
Die wichtigsten Budgetveränderungen	Seite	6
Zusammenzüge	Seite	10
Kennzahlen	Seite	14
Schuldenbremse	Seite	14
Stellungnahme des Gemeinderates zur finanziellen Entwicklung	Seite	16
Bereichsblätter	Seite	17
Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge	Seite	24
Bericht der Controlling-Kommission Schlierbach	Seite	38
Anträge des Gemeinderates an die Stimmberechtigten	Seite	38
<b>Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2022</b>	Seite	39

# Vorwort zur Urnenabstimmung

Die Gemeinde Schlierbach entscheidet ihre Sachabstimmungen und Wahlen gemäss Gemeindeordnung (GO) grundsätzlich an der Gemeindeversammlung. Ausnahmen gelten nur für Abstimmungen über Änderungen des Gemeindegebiets (Fusion, Abspaltung) und für Fälle, in denen die Gemeindeversammlung die Schlussabstimmung an der Urne verlangt (Art. 22 GO).

Die Durchführung von Gemeindeversammlungen während der Pandemie stellt die Gemeinden weiterhin vor grosse Herausforderungen. Die verordneten Schutzvorkehrungen bringen für die Gemeinde als Veranstalter erhebliche Herausforderungen mit sich. Die Einhaltung der Abstandsvorschriften ist nicht einfach umzusetzen. Gewisse Teile der Bevölkerung wollen ausserdem weiterhin mit der Teilnahme an Veranstaltungen zuwarten. Physische Gemeindeversammlungen würden diese Personenkreise ausschliessen. Diese Ausgangslage hat auch der Regierungsrat erkannt. Er hat deshalb die "Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19)" erlassen. Die bis am 31. Dezember 2021 befristete Verordnung sieht gemäss § 7 Abs. 1 vor, dass die Gemeindebehörden anordnen können, dass Abstimmungen und Wahlen im Urnen- statt im Versammlungsverfahren durchgeführt werden. Für die Urnenabstimmung ist keine Orientierungsversammlung durchzuführen, die Information der Stimmberechtigten erfolgt durch die Abstimmungsbotschaft. Diese wird zusammen mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt und kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat für die letzten drei Gemeindeversammlungen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und jeweils Urnenabstimmungen durchgeführt. Diese Form hat sich für die Corona-Situation bewährt. Angesichts der weiterhin sehr angespannten Lage hat der Gemeinderat beschlossen, auch die Gemeindeversammlung im Herbst 2021 im Urnenverfahren durchzuführen. Der Urnengang findet am 28. November 2021 statt, gemeinsam mit den nationalen und kantonalen Abstimmungen.

Wir freuen uns, wenn Sie am Urnengang teilnehmen und sich für das politische Geschehen in der Gemeinde interessieren.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Schlierbach, 14. Oktober 2021

**Gemeinderat Schlierbach**

# Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit Budget 2022 und Steuerfuss

## Das Wichtigste in Kürze

Der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 sowie das Budget 2022 stehen für eine Konsolidierung. Im Bereich Verwaltung hat sich das neue Modell eingespielt. Im Schulbereich erfreuen sich die Tagesstrukturen im zweiten Jahr der Pilotphase und die neu eingeführte Schulsozialarbeit grosser Nachfrage. Im Bereich Finanzen und Steuern muss die Gemeinde hingegen einen starken Rückgang bei den Erträgen aus dem Finanzausgleich verkraften. Diesen kann sie durch ein robustes Wachstum bei den Steuererträgen kompensieren. Im Übrigen entsprechen Budget und Finanzplan weitgehend der Planung des Vorjahres. Veränderungen gibt es im Bereich der Investitionen. Einerseits verschiebt sich der laufende Ausbau der Krumbacherstrasse nach hinten. Andererseits muss der Gemeinderat das Strassenprojekt Wetzwil II vorziehen. Dadurch wird die Geldflussrechnung belastet. Die gleichgewichtige finanzielle Entwicklung der Gemeinde ist dennoch nicht gefährdet.

- Das Budget 2022 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 38'618.12 vor.
- Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 273'000.00.
- Der Steuerfuss der Gemeinde Schlierbach soll unverändert bei 1.65 Einheiten bleiben.
- Die Einhaltung der Schuldenbremse ist nicht gefährdet.

Die Unterlagen wurden von der Controlling-Kommission geprüft. In ihrem Bericht empfiehlt sie die Zustimmung zu den Geschäften.

6231 Schlierbach, 14. Oktober 2021

## Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin  
sig. Marina Graber

Die Gemeindegeschreiberin  
sig. Claudia Lustenberger

## Abstimmungsfrage und Antrag des Gemeinderates

### 1a Wollen Sie den Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit Budget und Steuerfuss zustimmend zur Kenntnis nehmen?

Der Gemeinderat beantragt, den Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit Budget und Steuerfuss zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

### 1b Wollen Sie den Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 der Gemeinde Schlierbach zustimmend zur Kenntnis nehmen?

Der Gemeinderat beantragt und die Controlling-Kommission empfiehlt, den Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 der Gemeinde Schlierbach zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

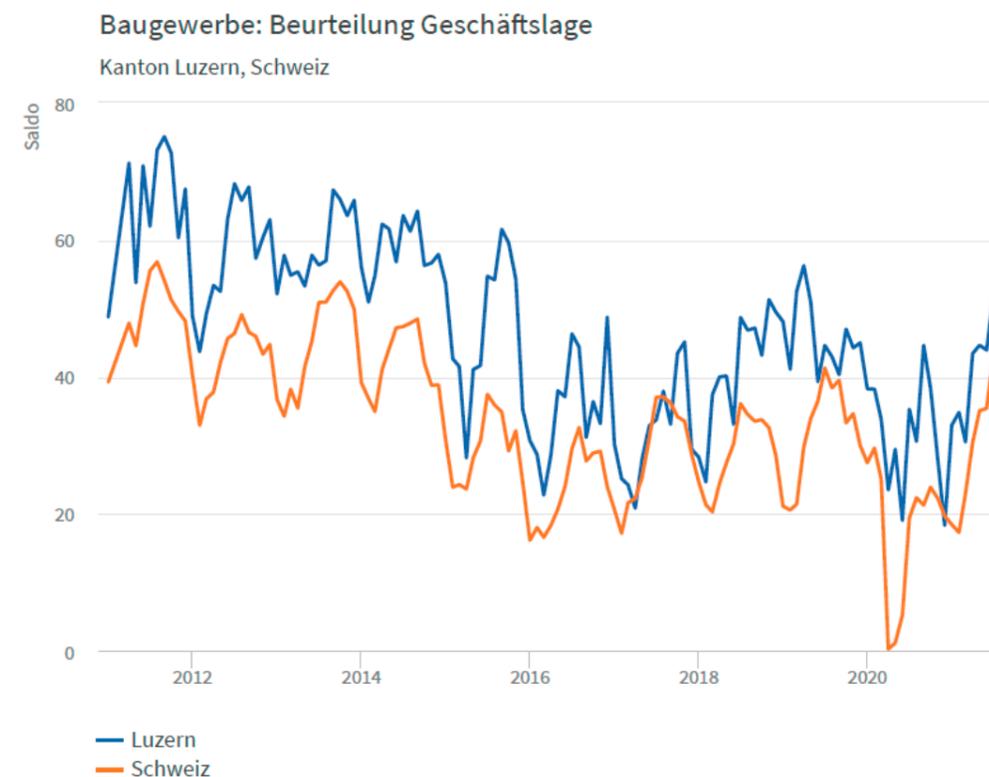
### 1c Wollen Sie das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'618.12, mit einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten und Bruttoinvestitionen von Fr. 323'000.00 genehmigen?

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission beantragen/empfehlen, das Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten zu genehmigen.

## Bericht des Gemeinderates

### Allgemeines Umfeld

Die vergangenen zwei Jahre waren von der Covid-Pandemie geprägt. Um wirtschaftliche Einbrüche, Konkurswellen und Massenarbeitslosigkeit zu verhindern, haben Bund und Kantone riesige Unterstützungspakete zusammengestellt. Zu den zahlreichen Massnahmen und Stützungsinstrumenten zählen unter anderem Kurzarbeitsentschädigung, Erwerbsersatz, Notkredite und verschiedene Formen von Härtefallgeldern. Dank dieser Zahlungen kam die Wirtschaft insgesamt gut durch die Pandemie. Einzelne Branchen wurden dennoch hart getroffen. Nach dem starken Einbruch im 2. Quartal 2020 konnte sich die Wirtschaft seither kontinuierlich erholen. Der Bausektor, welcher als guter Indikator der Konjunkturlage dient, zeigt seither eine stetige Verbesserung, wobei das Niveau der Zeit vor Corona noch nicht erreicht ist. Der Indikator zeigt eindrücklich, dass der Kanton Luzern die Krise besser durchgestanden hat als die übrige Schweiz.



LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: KOF - Konjunkturmfragen

Die öffentlichen Haushalte sind bisher von der Pandemie sehr unterschiedlich betroffen. Während sich der Bund hoch verschulden musste, ist die Situation in den meisten Kantonen erstaunlich positiv zu werten. Robuste Steuereinnahmen und hohe Auszahlungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) führen zu guten finanziellen Aussichten. Der Kanton Luzern sieht gemäss seinem Aufgaben- und Finanzplan für die nächsten Jahre positive Budgets und eine Steuersenkung vor.

Die mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Krise sind schwer vorauszusagen. Die voranschreitende Impfkampagne dürfte bis 2022 zu einer Entspannung führen. Mit dem Covid-Zertifikat gibt es ein Instrument, welches auch grössere Events wieder ermöglicht. Die damit einhergehenden sozialen Fragen (Ausgrenzung, Spaltung) werden kontrovers diskutiert. Die langfristigen Folgen bleiben unklar.

## Ausgangslage für die Gemeinde Schlierbach

Die Gemeinde Schlierbach konnte in den letzten Jahren gute Ergebnisse präsentieren und wichtige Rücklagen bilden. Dennoch zeigt sich der Spielraum der Gemeinde angesichts der weiterhin zu hohen Verschuldung als eingeschränkt. Zwar reduzierte sich die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren gemäss Planung und erreichte mit wenig Verzögerung das angepeilte Niveau. Aufgrund der sehr starken Entschuldung der anderen Gemeinden und der weit verbreiteten Anhäufung von Nettovermögen in vielen Gemeinden hat sich der anzustrebende Wert der Nettoverschuldung pro Einwohner von Fr. 3'000.00 auf Fr. 500.00 reduziert. Damit muss die Gemeinde Schlierbach zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um den deutlich tieferen Wert zu erreichen. In der Septembersession hat der Kantonsrat ein Postulat einstimmig überwiesen, welches die Kennzahl überprüfen lassen will. Solange diese Frage nicht geklärt ist, muss die Gemeinde Schlierbach den Weg der Entschuldung vorantreiben.

Im Rahmen des Jahresergebnisses 2020 konnte erstmals ein grösserer Betrag der finanzpolitischen Steuerung (Schuldenbremse) entzogen und für eine zukünftige Investition auf dem Schulareal reserviert werden. Um allerdings beispielsweise eine Aufstockung des Schulhausanbaus im Betrag von 1.2 Mio. Franken finanzieren zu können, sind weitere gute Jahresergebnisse nötig.

Mit der Annahme der Aufgaben- und Finanzreform 2018 trägt der Kanton neu 50 % der Volksschulskosten (vorher 25 %). Damit werden Gemeinden mit hohen Schülerzahlen tendenziell entlastet. Schlierbach weist eine der höchsten Schülerintensitäten im Kanton auf (Schülerinnen und Schüler/Einwohner). Schlierbach kann deshalb von der neuen Regelung profitieren.

Die Gemeinde Schlierbach hat sich in den letzten Jahren strukturell sehr gut entwickelt. Der Ressourcenindex stieg innerhalb eines Jahres um 5 Punkte. Schlierbach hat sich also in der Zeit zwischen 2017 und 2019 deutlich besser entwickelt als der Rest des Kantons. Im Gegenzug sinkt deshalb der Ertrag aus dem Finanzausgleich deutlich ab. Die Gemeinde Schlierbach hat einen Rückgang von mehr als Fr. 100'000.00 zu verdauen.

Auf der Investitionsseite wird weitgehend gemäss Vorjahr geplant. Neu muss das Strassenprojekt Wetzwil II (Knoten Wetzwil bis Gemeindegrenze Rickenbach) vorgezogen werden. Damit muss insbesondere der Schutz des Trinkwassers verbessert werden. Diese aus rechtlichen Gründen notwendige Massnahme schränkt den Spielraum für Investitionen ein. Die Erweiterung der Schulanlage muss deshalb um ein Jahr nach hinten verschoben werden. Die Projektarbeiten starten 2023 - die Realisierung ist für 2025 vorgesehen.

Der Gemeinderat sieht die Aussichten insgesamt positiv. Es ist wichtig, dass die notwendigen Investitionen gut priorisiert werden. So ist es möglich, die Verschuldung auf einem gesunden Niveau zu halten und einen nachhaltigen Finanzhaushalt zu betreiben.

## Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

	2022	2023	2024	2025
Veränderung Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sachaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Veränderung Transferleistungen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	1.65	1.65	1.65	1.65
Wohnbevölkerung	981	1'001	1'016	1'031
Wachstum Steuerkraft nat. Personen	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum Steuerkraft Jur. Personen	5.00%	5.00%	5.00%	5.00%

Basis für diese Annahmen bilden:

Personalaufwand:	Budgetmeldung Kanton / eigene Schätzung
Teuerung Sachaufwand:	Budgetmeldung Kanton
Transferleistungen:	Eigene Schätzung
Steuerfuss:	Gemeindestrategie
Wohnbevölkerung:	Gemäss Szenario Ortsplanungskommission
Wachstum Steuerertrag:	Budgetmeldung Kanton (verzögert) / eigene Schätzung
Sondersteuern:	Szenario pessimistisch

## Investitionsplanung

	2022	2023	2024	2025
Investitionsausgaben	323	423	494	254
Investitionseinnahmen	50	50	50	50

Projektname	Realisierungszeitpunkt	Betrag (in Tsd)
Digitalisierungsstrategie/IT-Konzept	2022	40
IT Schule	2022	20
Projektierungen Wetzwil II / Moosstrasse	2022	150
Realisierung Wetzwil II	2023-24	700
Schulraumerweiterung	2025/26	1'200
öV-Investitionsbeiträge VVL	jährlich	94
Ortsplanungen (Teil- und Totalrevision)	2022	30
Sanierung ARA Surental	2017-2027	300
Realisierung Moosstrasse I (Wald)	2025/26	700

Die Trinkwasserverschmutzung 2020 in Wetzwil konnte von der zuständigen Wasserversorgung rasch mit geeigneten Massnahmen behoben werden. Um einen zusätzlichen Schutz des Trinkwassers zu erreichen, sind jedoch weitere Massnahmen notwendig. Der in geringer Tiefe liegende Grundwasserstrom ist exponiert und bedarf eines speziellen Schutzes. Die Gemeinde muss deshalb ihre Gemeindestrasse, die sich im Bereich der Schutzzone befindet, so rasch wie möglich sanieren. Die Strasse muss insbesondere mit einem Randstein ergänzt werden, welcher das Strassenwasser sammelt und in einen Schacht ableitet. Das Strassenprojekt Wetzwil II (Knoten Wetzwil bis Gemeindegrenze) ist deshalb zwingend vorzuziehen. Die Umsetzung der Massnahme wird vom Kanton überwacht.

## Aufgabenveränderung

Im Planungszeitraum sieht der Gemeinderat nur wenige relevante Aufgabenveränderungen. Mit der AFR 18 wurden die wesentlichen Pendenzen bereinigt und es besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Ab 2022 wird der mobile Palliativ-Dienst als Verbundaufgabe von Kanton und Gemeinden hochgefahren. Damit soll mehr kranken Menschen der Wunsch ermöglicht werden, zu Hause zu sterben.

In den nächsten Jahren dürften insbesondere die Sozial- und die Bildungskosten überproportional steigen. Ein hohes Wachstum wird bei der individuellen Prämienverbilligung (IPV) und bei den Ergänzungsleistungen (EL) erwartet. Aufgrund einer Revision des Bundesgesetzes dürfte sich das Wachstum bei den EL allerdings wieder verlangsamen. Im Bildungsbereich ist ein Kostenwachstum bei den Tagesstrukturen und bei der Schulsozialarbeit in der Planung berücksichtigt. Dieses dürfte sich in den nächsten Jahren konsolidieren.

## Finanzausgleich

2022 muss die Gemeinde Schlierbach einen grösseren Rückgang beim Ertrag aus dem Finanzausgleich hinnehmen. Der Ressourcenausgleich sinkt um 115'000 Franken. Die Gemeinde Schlierbach hat sich in der für die Berechnung der Auszahlung 2022 relevanten Periode zwischen 2017 und 2019 deutlich besser entwickelt als die übrigen Gemeinden. Damit ist der Trend wachsender Erträge aus dem Finanzausgleich gebrochen. Auch für 2023 muss mit einem weiteren deutlichen Rückgang der Erträge gerechnet werden, welcher so im Finanzplan berücksichtigt ist.

Damit verbessert die Gemeinde ihre Struktur und gewinnt ihre finanzielle Unabhängigkeit stückweise zurück. Diese Entwicklung ist notwendig, auch wenn die Kompensation der fehlenden Erträge schmerzhaft sein kann.

## Steuerpolitik

Gemäss der von den Stimmberechtigten zustimmend zur Kenntnis genommenen Gemeindestrategie 2020 stellt sich die Gemeinde Schlierbach dem Steuerwettbewerb und will die Attraktivität der Gemeinde erhalten. Aktuell beträgt der Steuerfuss 1.65 Einheiten. Der Gemeinderat rechnet über die nächsten vier Jahre mit einem konstanten Steuerfuss von 1.65 Einheiten.

## Die wichtigsten Budgetveränderungen

### Allgemein

Im Hinblick auf das Budget 2022 wurden die Schlüssel für die Umlagen der Gemeinkosten komplett überarbeitet. Kostenstellen wie die zentralen Dienste oder die Liegenschaften werden so mit neuen Kostengewichten auf die Leistungen (Kostenträger) umgelegt. Dabei kann es in einzelnen Leistungen zu Kostensprüngen kommen, sie sind jedoch insgesamt kostenneutral. Die neuen Kostenschlüssel widerspiegeln auch die neuen Pensen und Aufgaben in den Bereichen.

### Präsidiales

#### Erfolgsrechnung

- Der Bereich Präsidiales hat neu die Aufgaben Kommunikation und Energie übernommen. Deshalb steigt das Globalbudget insgesamt an.
- Es wurde analog zum Kanton ein Besoldungswachstum von 1 % eingerechnet.
- Die neuen Kostenumlagen führen zu einem Wachstum bei der Leistungsgruppe Gemeinderat.
- Für 2022 rechnet der Gemeinderat mit geringeren Erträgen aus Spruchgebühren. Das Budget wurde um Fr. 30'000.00 nach unten korrigiert.
- Wie im Legislaturprogramm angekündigt will die Gemeinde im Bereich der Digitalisierung einen grossen Sprung nach vorne machen. Für 2022 sind ein Wechsel des Rechenzentrums sowie der Betrieb der neuen elektronischen Geschäftsverwaltung (Gever) eingeplant. Der Budgetposten IT steigt um Fr. 13'000.00.

#### Investitionsrechnung

- Für 2022 sind diverse Massnahmen im IT-Bereich vorgesehen. Eine Digitalisierungsstrategie soll den Weg zur digitalen Gemeinde vorspuren. Für diverse Projekte sind insgesamt Fr. 40'000.00 vorgesehen.

## Bildung

#### Erfolgsrechnung

- Für die Anpassungen bei den Lehrerbesoldungen sind gemäss Beschluss der Regierungsrates 2.65 % vorzusehen. Damit wird insbesondere ein Stufenanstieg finanziert. Ausserdem wird der Schulpool erhöht.
- Der Kantonsbeitrag pro Schüler an der PS steigt wieder. Die Gemeinde kann mit Kantonsbeiträgen von über Fr. 800'000.00 für die Volksschule rechnen. 2022 weist die Gemeinde Schlierbach mit 102 Schülerinnen und Schülern einen neuen Rekord aus.
- Für die Oberstufe muss die Gemeinde Schlierbach Beiträge von Fr. 448'000.00 an die Gemeinden Triengen und Rickenbach leisten. Der Kanton leistet Beiträge von Fr. 264'600.00.
- 2022 ist die Schulsozialarbeit erstmals ganzjährig im vollen Betrieb budgetiert. Die direkten Kosten liegen bei Fr. 23'000.00. Der Kanton leistet Beiträge von Fr. 12'000.00.
- Die Tagesstrukturen erfreuen sich im zweiten Jahr der Pilotphase weiterhin grosser Nachfrage. Budgetiert sind Kosten von insgesamt Fr. 111'000.00. Die Kosten teilen sich Gemeinde, Kanton und Erziehungsberechtigte grundsätzlich zu je einem Drittel. In der Projektphase liegt der Gemeindeanteil etwas höher.
- Für 2022 müssen wieder höhere Beiträge für den Schülertransport budgetiert werden. Die kantonale Passepartout-Lösung für alle Gemeinden kam nicht zustande.
- Die solidarisch pro Einwohnerin und Einwohner finanzierte Sonderschulung unterliegt einem grossen Kostenwachstum. Der Beitrag an den Kanton wächst von Fr. 117'000.00 auf Fr. 124'000.00 pro Jahr.
- Für 2022 sind integrative Sonderschulungsmassnahmen an der Primarschule zu budgetieren. Die variablen Kosten werden dabei praktisch vollständig vom Kanton getragen.

#### Investitionsrechnung

- Für neue IT-Anschaffungen wurden insgesamt Fr. 20'000.00 budgetiert. Im Vordergrund stehen neue Tablets, um das Verhältnis Schüler/Tablet an den Zielwert heranzuführen.

## Sicherheit und Recht

#### Erfolgsrechnung

- Die Feuerwehr Büron-Schlierbach sowie die Zusammenarbeit mit der RegioWehr Triengen funktionieren weiterhin gut. Es sind nur punktuelle Anschaffungen notwendig.
- Die Spezialfinanzierung Feuerwehr entwickelt sich gut. Für das Jahr 2022 kann eine Einlage von Fr. 14'000.00 budgetiert werden. Bis Ende 2022 sollte damit die aufgelaufene Verschuldung der Spezialfinanzierung abgetragen werden können. Mittelfristig ist eine Senkung der Feuerwehersatzabgabe denkbar.

## Gesundheit und Soziales

### Erfolgsrechnung

- Die Fallzahlen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sind nach einem grossen Wachstum im letzten Jahr wieder leicht zurückgegangen. Die Gemeinde wird ca. Fr. 5'000.00 entlastet.
- Die Restfinanzierungen im stationären, aber auch im ambulanten Bereich, sind starken Schwankungen unterworfen. Aktuell ist ein grosses Wachstum im stationären Bereich festzustellen, während der ambulante Bereich eher zurückgegangen ist. Das Budget bei den stationären Aufenthalten (Heime) muss um Fr. 20'000.00 auf Fr. 91'000.00 aufgestockt werden. Das Budget des ambulanten Bereichs (Spitex) geht um den gleichen Betrag zurück.
- Die Kosten für die Ergänzungsleistungen steigen stark an, weil die anrechenbare Heimtaxe aufgrund eines Gerichtsurteils deutlich angehoben wird. Der Anteil der Gemeinde Schlierbach steigt von Fr. 416'000.00 auf Fr. 445'000.00 pro Jahr.
- Die Gemeindearbeitsämter wurden 2021 abgeschafft. Neu sind nur noch die RAVs zuständig, soweit die Aufgaben nicht online erledigt werden können. Die Gemeinde spart dadurch ca. Fr.5'000.00 pro Jahr ein.

## Bau, Umwelt, Wirtschaft

### Erfolgsrechnung

- Im Strassenbereich sind keine Änderungen vorgesehen. Das Budget bleibt praktisch unverändert.
- Im Abwasserbereich ist eine weitere Etappe zur Umsetzung des generellen Entwässerungsplans (GEP) im Betrag von Fr. 37'000.00 eingesetzt.
- Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft kann auch für das Budget 2022 nicht ausgeglichen gestaltet werden. Die Umfrage 2021 hat verschiedene Ansätze an den Tag gebracht. Die tatsächliche Lösung konnte aber auch damit nicht gefunden werden. Der Gemeinderat wird auf dieser Basis trotzdem Massnahmen beraten, die im Verlauf des Jahres 2022 wirksam werden sollen.
- Die Abschreibungen auf Beiträge an Investitionen ohne Eigentumserwerb wurden in der Vergangenheit teilweise falsch verbucht. Sie sind als Investitionsbeiträge in einem eigenen Konto abzuschreiben. Im Hinblick auf das Budget 2022 wurde diese Bereinigung bei den ausgelagerten Einheiten öV und ARA sowie bei den Beiträgen an die Güterstrassen im Rahmen von Strukturverbesserungen korrigiert.

### Investitionsrechnung

- Die beiden Projekte Moosstrasse I (Abschnitt Wald) und Wetzwil II sollen bis Ende 2022 bis zur Baureife vorangetrieben werden. Dafür werden Fr. 150'000.00 budgetiert.
- Für den Ausbau der ARA Surental im Rahmen des Masterplans (Sanierung und Aufbau 4. Reinigungsstufe z.B. für Hormone) müssen Fr. 60'000.00 budgetiert werden. Dabei handelt es sich um eine gebundene Ausgabe.

## Immobilien

### Erfolgsrechnung

- Für das Jahr 2022 wurden wieder etwas höhere Mieterträge bei der Mehrzweckhalle budgetiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit dem Covid-Zertifikat wieder verschiedene Anlässe durchgeführt werden. Das Budget beträgt ungefähr die Hälfte des Betrags vor der Pandemie.
- Für die Schulhausanlage ist die Anschaffung eines automatischen Rasenmähers budgetiert. Im Gegenzug wird auf die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers verzichtet.

## Finanzen

### Erfolgsrechnung

- Die Steuereinnahmen zeigen sich robust. Dank der erwarteten Zuzüge aufgrund der Bautätigkeit kann mit einem Sprung bei den ordentlichen Steuereinnahmen gerechnet werden.
- Bei den juristischen Personen werden die für das Budget 2021 eingeplanten Corona-Reserven entfernt.
- Bei den Sondersteuern werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.
- Aufgrund der guten Einnahmementwicklung der vergangenen Jahre geht der Ertrag aus dem Ressourcenvergleich im Jahr 2022 stärker zurück als erwartet. Die Gemeinde muss einen Verlust von Fr. 115'000.00 kompensieren. Für das Folgejahr wird ein Rückgang in ähnlicher Höhe erwartet.

## Zusammenzüge

Gemeinde Schlierbach		Erfolgsrechnung	
		Rechnung 2020	Budget 2022
Gestuftter Erfolgsausweis		Betrag	Betrag
30	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>4'458'196.89</b>	<b>4'621'220.17</b>
31	Personalaufwand	1'476'314.05	1'688'680.00
33	Sach- und übriger Aufwand	449'092.00	510'470.17
35	Abschreibungen	256'845.70	271'090.00
36	Einlagen	146'554.97	14'220.00
37	Transferaufwand	2'129'390.17	2'136'760.00
	Durchlaufende Beiträge		
40	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'710'542.06</b>	<b>4'648'338.29</b>
41	Fiskalertrag	2'264'746.30	2'262'040.00
42	Regalien und KozeSSIONen	36'007.85	37'240.00
43	Entgelte	612'009.43	408'700.00
45	Verschiedene Erträge	680.00	24'838.29
46	Entnahmen Fonds	1'797'098.48	1'915'520.00
47	Transferertrag		
	Durchlaufende Beiträge		
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>252'345.17</b>	<b>27'118.12</b>
34	Finanzaufwand	16'150.55	13'150.00
44	Finanzertrag	20'455.40	24'650.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>4'304.85</b>	<b>11'500.00</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>256'650.02</b>	<b>38'618.12</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	556'893.04	
48	Ausserordentlicher Ertrag	556'893.04	
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>813'543.06</b>	<b>38'618.12</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Erfolgsrechnung	Budget	Budget	Abweichung
	2021	2022	
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)</b>			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	5'470.00	14'220.00	8'750.00
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	9'700.00	0.00	-9'700.00
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-2'300.00	-23'988.29	-21'688.29
<b>Total</b>	<b>12'870.00</b>	<b>-9'768.29</b>	<b>-22'638.29</b>

Gemeinde Schlierbach

Investitionsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2020		Budget 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	442'504.80		852'000.00		373'000.00	
50 Sachanlagen	80'656.85		742'000.00		193'000.00	
52 Immaterielle Anlagen	23'046.95		45'000.00		70'000.00	
56 Eigene Investitionsbeiträge	136'516.90		15'000.00		60'000.00	
59 Übertrag an Bilanz	202'284.10		50'000.00		50'000.00	
6 Investitionseinnahmen		442'504.80		662'000.00		373'000.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		109'755.95		50'000.00		50'000.00
65 Übertragung von Beteiligungen		332'748.85		612'000.00		323'000.00
<b>Nettoinvestition</b>	<b>442'504.80</b>	<b>442'504.80</b>	<b>852'000.00</b>	<b>662'000.00</b>	<b>373'000.00</b>	<b>373'000.00</b>
				190'000.00		
			852'000.00	852'000.00	373'000.00	373'000.00

**Geldflussrechnung (Budget/AFP)**

		2020		2021		2022	
		Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>							
<b>Konten / Sachgruppen</b>							
+/-	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)						
+	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	813'543.06	46'510.00	813'543.06	46'510.00	813'543.06	38'618.12
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	264'825.70	295'240.00	264'825.70	295'240.00	264'825.70	286'690.00
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	97'812.80	0.00	97'812.80	0.00	97'812.80	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'151.92	0.00	30'151.92	0.00	30'151.92	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00	364 + 365 + 387	0.00	364 + 365 + 387	0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00	4490 + 4695 + 4696	0.00	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00	3841 / 4495 + 4841	0.00	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00	3410 / 4410	0.00	3410 / 4410	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00	3441 / 4443 + 4449	0.00	3441 / 4443 + 4449	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	0.00	3411 / 4411 + 4419	0.00	3411 / 4411 + 4419	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	Δ 200 - 2001	0.00	-139'970.80	0.00	-139'970.80	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	Δ 204 - 2046	0.00	-40'326.50	0.00	-40'326.50	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Δ 205 - 2058 + Δ 208 - 2088	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	11'950.00	145'874.97	11'950.00	145'874.97	-10'618.29
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	0.00	-556'893.04	0.00	-556'893.04	0.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
=	<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>615'018</b>	<b>353'700</b>	<b>615'018</b>	<b>353'700</b>	<b>615'018</b>	<b>314'690</b>

-	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen						
+	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 - 59	-240'220.70	-240'220.70	-612'000.00	-240'220.70	-323'000.00
=	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6 - 69	202'284.10	202'284.10	50'000.00	202'284.10	50'000.00
+/-	<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>		<b>-37'936.60</b>	<b>-37'936.60</b>	<b>-562'000.00</b>	<b>-37'936.60</b>	<b>-273'000.00</b>
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	-92'528.15	-92'528.15	0.00	-92'528.15	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 2046	11'072.00	11'072.00	0.00	11'072.00	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	Δ 2058 + Δ 2088	10'000.00	10'000.00	0.00	10'000.00	0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00	0.00	10'000.00	0.00	0.00
=	<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-109'392.75</b>	<b>-109'392.75</b>	<b>-552'000.00</b>	<b>-109'392.75</b>	<b>-273'000.00</b>
<b>Anlagenstätigkeit ins Finanzvermögen</b>							
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	Δ 102 + Δ 107	15190.65	15190.65	0.00	15190.65	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
=	<b>Geldfluss aus Anlagenstätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>15'190.65</b>	<b>15'190.65</b>	<b>0.00</b>	<b>15'190.65</b>	<b>0.00</b>
+	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-109'392.75	-109'392.75	-552'000.00	-109'392.75	-273'000.00
+	Geldfluss aus Anlagenstätigkeit ins Finanzvermögen		15'190.65	15'190.65	0.00	15'190.65	0.00
=	<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagenstätigkeit</b>		<b>-94'202</b>	<b>-94'202</b>	<b>-552'000</b>	<b>-94'202</b>	<b>-273'000</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>							
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	-1'600'000.00	-1'600'000.00	0.00	-1'600'000.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206 - 2068	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	-47'201.46	-47'201.46	0.00	-47'201.46	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	459'632.06	459'632.06	0.00	459'632.06	0.00
=	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>12'431</b>	<b>12'431</b>	<b>0</b>	<b>12'431</b>	<b>0</b>
+	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-109'392.75	-109'392.75	-552'000.00	-109'392.75	-273'000.00
+	Geldfluss aus Anlagenstätigkeit ins Finanzvermögen		15'190.65	15'190.65	0.00	15'190.65	0.00
=	<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagenstätigkeit</b>		<b>-94'202</b>	<b>-94'202</b>	<b>-552'000</b>	<b>-94'202</b>	<b>-273'000</b>
<b>Finanzierungsflussrechnung</b>							
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	-1'600'000.00	-1'600'000.00	0.00	-1'600'000.00	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206 - 2068	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	-47'201.46	-47'201.46	0.00	-47'201.46	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	459'632.06	459'632.06	0.00	459'632.06	0.00
=	<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>12'431</b>	<b>12'431</b>	<b>0</b>	<b>12'431</b>	<b>0</b>
+	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		615'018.11	615'018.11	353'700.00	615'018.11	314'689.83
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagenstätigkeit		-94'202.10	-94'202.10	-552'000.00	-94'202.10	-273'000.00
=	<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>		<b>533'247</b>	<b>533'247</b>	<b>-198'300</b>	<b>533'247</b>	<b>41'690</b>
<b>Kontrollrechnung</b>							
-	Stand flüssige Mittel per 31.12.		2'451'381.71	2'451'381.71		2'451'381.71	
=	Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'918'135.10	1'918'135.10		1'918'135.10	
-	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		533'246.61	533'246.61	65'670.00	533'246.61	41'689.83
=	<b>Kontrolltotal</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-263'970.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Kennzahlen

	Grenze	2022	2023	2024	2025
Nettoverschuldungsquotient	< 150%	128%	130%	133%	127%
Selbstfinanzierungsgrad 5J	> 80%	136%	121%	115%	87%
Zinsbelastungsanteil	< 4%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%
Nettoschuld je Einwohner	< 1'066 CHF	3'603	3'594	3'661	3'485
Nettoschuld ohne SF	< 2'742 CHF	3'608	3'570	3'680	3'546
Selbstfinanzierungsanteil	> 10%	6.3%	6.7%	6.8%	6.8%
Kapitaldienstanteil	< 15%	6.3%	7.2%	7.0%	7.4%
Bruttoverschuldungsanteil	< 200%	215%	217%	217%	213%
Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0

Die absolute Situation der Gemeinde Schlierbach hat sich in den letzten Jahren weiter verbessert. Der Schuldenabbau konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Die Kennzahlen haben sich merklich verbessert. Da sich aber die anderen Gemeinden im Rahmen der Neubewertung aufgrund der neuen Rechnungslegung noch stärker entschulden konnten, haben sich die Anforderungen an die Grenzwerte im Schuldenbereich dramatisch verschärft. Die mittlere Verschuldung liegt heute mehrere Tausend Franken tiefer als noch vor einigen Jahren. Deshalb kann die Gemeinde Schlierbach die Schuldenkennzahlen im Moment nicht einhalten. Die Schuldenkennzahl wird in den nächsten Monaten überprüft und es ist mit einer Erhöhung zu rechnen. Der Gemeinderat erachtet es als realistisch, dass diese höhere Kennzahl bis zum Ende der Finanzplanperiode erreicht werden kann. Zum Ende des AFP liegen noch nicht alle Kennzahlen im zulässigen Bereich, jedoch liegen die Grenzwerte in Reichweite. Insgesamt ist die Entwicklung der Kennzahlen zufriedenstellend.

## Schuldenbremse

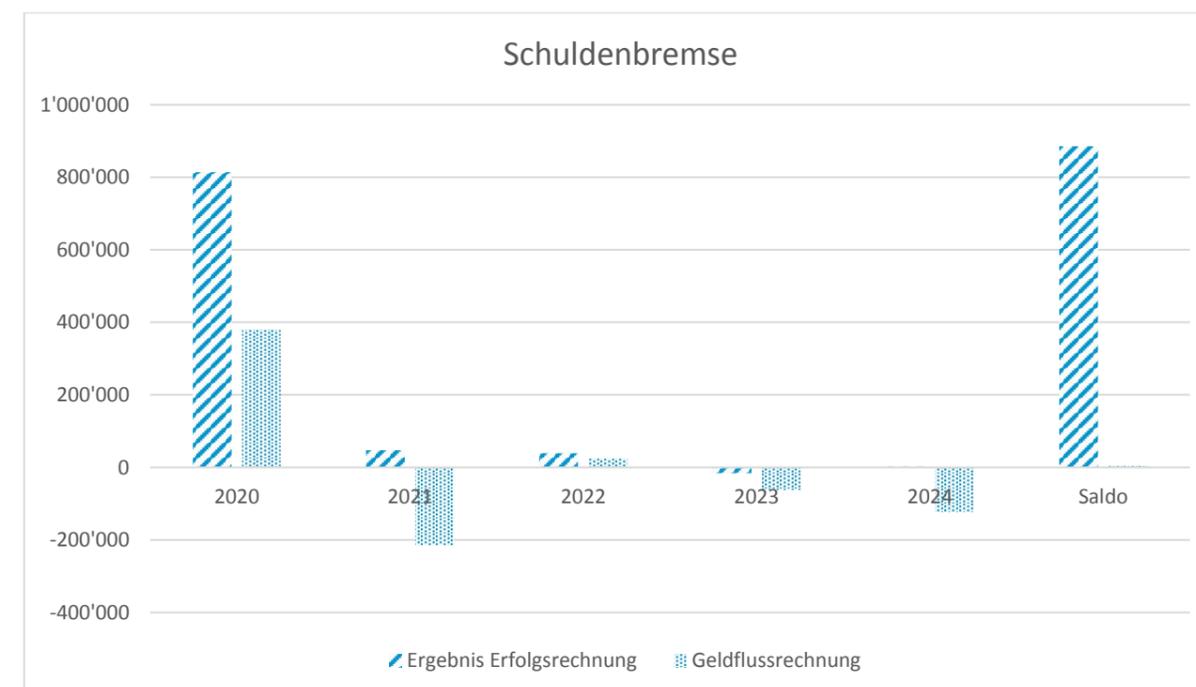
Mit Beschluss vom 11. Dezember 2014 wurde in Schlierbach auf den 1. August 2015 eine Schuldenbremse eingeführt. Ziel der Bestimmungen ist die Verhinderung einer übermässigen Verschuldung und der Schutz des Eigenkapitals durch eine Vorgabe für den mittelfristigen Ausgleich. Die Artikel 37 ff. der Gemeindeordnung Schlierbach verlangen über fünf Jahre den Ausgleich der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung.

Für die Berechnung des kumulierten Saldos sind das Budget 2022, die Ergebnisse der vergangenen beiden Jahre (Rechnung 2020 und Budget 2021) sowie die beiden folgenden Jahre zu berücksichtigen (Jahre 2023 und 2024 gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2022-2025).

Die Ergebnisse der Planungsgrundlagen zeigen folgendes Bild:

	2020*	2021	2022	2023	2024	Saldo
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung Budget ergänzt</b>	814'000	47'000	39'000	-16'000	2'000	886'000
<b>Geldflussrechnung</b>	380'000	-214'000	24'000	-62'000	-123'000	5'000

\* Bei der Geldflussrechnung 2020 ist der Überschuss abzüglich eines Betrags von Fr. 250'000.00 zu berücksichtigen. Dieser Betrag wurde mit Beschluss der Stimmberechtigten zum Jahresbericht 2020 der finanzpolitischen Steuerung entzogen. Die Schuldenbremse muss somit auch ohne diesen Betrag eingehalten sein.



Die Einhaltung des mittelfristigen Ausgleichs ist für die Gemeinde Schlierbach weiterhin möglich. Durch die Verzögerung beim Projekt Wetzwilerstrasse, der Reservation von Fr. 250'000.00 für Investitionen auf der Schulanlage und einem gleichzeitigen Vorzug des Strassenprojekts Wetzwil II schmelzen jedoch die Reserven in der Geldflussrechnung. Dies wird insbesondere im Hinblick auf den AFP 2023-2026 eine Herausforderung. Allerdings sind die Zahlen für das Strassenprojekt Wetzwil II bisher nur eine grobe Schätzungen, die im Verlauf des Jahres 2022 konkretisiert werden muss. Danach ist eine saubere Priorisierung möglich.

Die Einhaltung der Schuldenbremse ist dennoch erfüllt. Sowohl die Erfolgsrechnung als auch die Geldflussrechnung weisen in der Summe einen nichtnegativen Saldo aus.

Die Sanierung der Wetzwilerstrasse bedingt im Jahr 2021 eine Neuverschuldung. Diese kann aber mit den Überschüssen der übrigen Jahre gedeckt werden.

## Stellungnahme des Gemeinderates zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde Schlierbach

Gemäss § 4 der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGV) gilt:

### § 4 Abs. 2 Nachweis der gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes

<sup>1</sup> Im Finanz- und Aufgabenplan hat der Gemeinderat die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes insbesondere mit den Finanzkennzahlen gemäss § 2 nachzuweisen.

<sup>2</sup> Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen beziehungsweise aufzeigen.

Aufgrund der Umsetzung der Immobilienstrategie mit den damit verbundenen Investitionen stieg die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren gewollt an. Als kleine Gemeinde mit weniger als 1'000 Einwohnern weist Schlierbach naturgemäss hohe Investitionsspitzen auf. Gemäss den vergangenen Finanzplänen kann diese Verschuldung in den nächsten Jahren rasch abgebaut werden.

Die Anforderungen an die Kennzahlen im Bereich Verschuldung haben sich stark verschärft. Die Verschuldung der übrigen Gemeinden ist so stark gesunken, dass nun auch Schlierbach seine Verschuldung weiter senken muss. Die Gemeinde Schlierbach geht ihren Weg weiter. Die Verschuldung wird weiter gesenkt und soll möglichst rasch auch die neuen Werte erreichen. Da Schlierbach eine kleine Gemeinde ist, wird dieser Prozess nun aber mehr Zeit in Anspruch nehmen als ursprünglich erwartet. Die Corona-Situation behält der Gemeinderat im Auge und wird die ihm angezeigten finanzpolitischen Schlüsse ziehen. Insgesamt kann die aktuelle Situation aufgrund des Bezugs zur Umsetzung der Immobilienstrategie weiterhin als einmalig bezeichnet werden. Der Bezug zur Immobilienstrategie ist weiterhin gegeben.

Es ist zu erwarten, dass der Kanton die Schuldenkennzahlen in der nächsten Zeit lockern wird. Somit könnte die Gemeinde Schlierbach ihre Schuldenkennzahlen früher erfüllen.

Aufgrund der Einmaligkeit des Vorgangs (ausserordentliche Investition, kleine Gemeinde) handelt es sich somit bei sämtlichen vorübergehend nicht eingehaltenen Kennzahlen nicht um ein strukturelles Problem. Die Schuldenbremse zeigt, dass die finanzielle Struktur der Gemeinde stimmt. Die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes im Sinn von § 4 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) ist nachgewiesen. Die Veröffentlichung weitergehender Analysen drängt sich im Moment nicht auf.

## Bereich Präsidiales

Bereichsvorsteherin: **Gemeindepräsidentin Marina Graber**

Stellvertreter: **Gemeindeammann Michael Koller**

### Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Schlierbach will gemäss Legislaturprogramm im Bereich Digitalisierung einen grossen Schritt nach vorne machen. Dazu wird eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet. Ausserdem wird eine elektronische Geschäftsverwaltung eingeführt.

Die Pensen des Gemeinderates und der Verwaltung wurden im Verlauf des Jahres 2021 intern umgeschichtet. Aktuell liegt die Verteilung bei 65 % für den Gemeinderat und 185 % auf der Verwaltung. Für 2022 wird mit einem Gemeinderatpensum von 70 % gerechnet.

Im Bereich Energie wurde die Energiekommission ins Leben gerufen. Diese soll die Energiewende mit Projekten unterstützen und mithelfen, das Dossier Energiestadt zu bewirtschaften.

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget steigt um rund Fr. 110'000.00.

Grund für die Erhöhung sind höhere Kosten bei der IT, neue Aufgaben im Bereich mit Pensenanpassungen sowie überarbeitete Umlageschlüssel. Diese Massnahmen führen insbesondere in der Leistungsgruppe Gemeinderat zu einem Sprung.

### Investitionsrechnung

Für IT-Projekte sind Fr. 40'000.00 budgetiert.

### Wichtige Projekte gemäss Legislaturprogramm

- Digitalisierungsstrategie
- Wechsel Rechenzentrum und Betrieb elektronische Geschäftsverwaltungssoftware
- Analyse Vereinsunterstützung

### Wussten Sie schon?

In der Gemeinde ist seit 2021 eine Energiekommission an der Arbeit. Sie unterstützt den Gemeinderat bei seinen klimapolitischen Arbeiten.



Auch in der Gemeinde Schlierbach gibt es immer mehr PV-Anlagen



Ab 2022 sind grosse Schritte in der Digitalisierung geplant.

## Bereich Bildung

**Bereichsvorsteherin:** Gemeindepräsidentin Marina Graber

**Stellvertreter:** Gemeindeammann Michael Koller

### Das Wichtigste in Kürze

Mit 102 Schülerinnen und Schülern erreicht Schlierbach ein neues Maximum. Die Pensen müssen hier und dort aufgestockt werden. Dank deutlich höherer Kantonsbeiträge geht das Globalbudget dennoch um 17'000 Franken zurück.

Die Tagesstrukturen erfreuen sich auch im 2. Jahr nach der Neuordnung einer sehr hohen Nachfrage. Für 2022 ist ein weiterer Ausbau geplant. Die Kosten teilen sich Kanton, Gemeinde und Erziehungsberechtigte. Die Schulsozialarbeit wurde in den Regelbetrieb überführt. Sie ist erfolgreich gestartet.

Die neue kantonale Schuladministrationssoftware wurde in Schlierbach ausgerollt. Die Software muss noch reifen. Insgesamt führt sie aber zu einer wichtigen Standardisierung und hat viel Potential.

Aufgrund eines Regierungsratsentscheids steigen die Besoldungen für Lehrpersonen im Schuljahr 2022 um 2.65 % (2021 3.5 %).

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget sinkt um Fr. 17'000.00. Dank einer umsichtigen Planung der Klassenbildung kann das Globalbudget trotz Schülerwachstum reduziert werden.

### Investitionsrechnung

Es sind Fr. 20'000.00 für IT-Massnahmen vorgesehen. Im Vordergrund steht die Anschaffung neuer Tablets.

### Aktuelle Projekte

- Konsolidierung Tagesstrukturen
- Konsolidierung Schulsozialarbeit an der Primarstufe
- Zukunftslösung Musikschule

### Wussten Sie schon?

Am 1. August 2024 läuft die Übergangsfrist für die Einführung der Schulsozialarbeit in der Volksschule ab. Ab diesem Datum müssen auch die Primarschulen zwingend eine Schulsozialarbeit führen. Schlierbach hat diese im Jahr 2021 eingeführt.



Mit der Anschaffung neuer Tablets soll das Verhältnis Schüler/Tablets reduziert werden.



Die Musikschule Triengen ist zu klein, um die Anforderungen an die minimalen Nennungen in Zukunft erfüllen zu können. Im Moment wird eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Michelsamt geprüft.

## Bereich Sicherheit und Recht

**Bereichsvorsteher:** Gemeindeammann Michael Koller

**Stellvertreterin:** Gemeindepräsidentin Marina Graber

### Das Wichtigste in Kürze

Sämtliche Sicherheitsorgane sind einsatzbereit. Die Feuerwehr Büron-Schlierbach wird regelmässig überprüft und erhält sehr gute Noten.

Die Arbeiten an der Schiessanlage konnten im Jahr 2021 beendet werden. Ab 2022 läuft der Betrieb im ordentlichen Modus.

Für 2022 wird Schlierbach einer umfassenden Gefährdungsanalyse nach der Systematik KATAPLAN unterzogen. Ziel ist es, aktuelle und zukünftige Gefährdungspotentiale zu ermitteln.

Für 2022 sind eine Revision des Bau- und Zonenreglements und eine neue Verordnung für die Unterstützung der Vereine geplant.

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget bleibt unverändert.

### Investitionsrechnung

Keine Investitionen

### Aktuelle Projekte

- Gewinn weiterer Gemeinden für die Trägerorganisation Schiesswesen
- Überprüfung private Schutzräume
- Revision BZR
- Verordnung über die Unterstützung von Vereinen

### Wussten Sie schon?

Ab 2022 betreibt die Gemeinde Schlierbach am Standort Gemeindekanzlei einen Notfalltreffpunkt. Dieser wird mit wichtigen Utensilien wie einer Notstromgruppe bestückt. Der Dorfplatz wird zum offiziellen Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung.



Die Afrikanische Schweinepest gilt als grösste Gefahr für die Nutztiere in Schlierbach. In Europa wird die Krankheit sehr genau überwacht.



Die Unwetter in weiten Teilen des Kantons haben dieses Jahr gezeigt, welche heftigen Schäden Elementarereignisse im Kanton anrichten können.

## Bereich Gesundheit und Soziales

**Bereichsvorsteherin:** Sozialvorsteherin Marianne Steiger

Stellvertreter: Gemeindeammann Michael Koller

### Das Wichtigste in Kürze

2021 wurden im Kanton Luzern die Gemeindearbeitsämter abgeschafft. Stellensuchende müssen sich neu online erfassen und werden ausschliesslich von den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) betreut. Die Dossiers der Gemeinde Schlierbach wurden erfolgreich an WAS wira Luzern übergeben.

Aufgrund eines Kantonsgerichtsurteils müssen die bei den EL anrechenbaren Heimtaxen (Hotellerie) im Kanton Luzern angehoben werden. Diese Kosten werden von den Gemeinden solidarisch getragen. Mittlerweile beträgt der Beitrag der Gemeinde Schlierbach fast eine halbe Millionen Franken.

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget steigt um Fr. 52'000.00.

Mehrkosten verursachen insbesondere die Ergänzungsleistungen zu AHV und IV.

### Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen geplant.

### Aktuelle Projekte

- Demenzabteilung Betagtenzentrum Lindenrain Triengen
- Zukunft Seeblick Sursee

### Wussten Sie schon?

Ab 2022 bauen Kanton und Gemeinden gemeinsam einen mobilen Palliativ-Dienst auf. Dieser soll mehr Menschen den Wunsch erfüllen, zu Hause zu sterben.



Das Betagtenzentrum Lindenrain baut neue Plätze für Demenzkranke. Ein Heimeintritt begründet keinen Wohnsitz in Triengen.



Auch beim zweiten Heim, bei dem die Gemeinde Schlierbach zur Trägerschaft gehört, stehen Veränderungen an. Der Seeblick muss mit dem Neubau des Spitals seinen Sitz verlegen.

## Bereich Bau, Umwelt, Wirtschaft

**Bereichsvorsteher:** Gemeindeammann Michael Koller

Stellvertreterin: Gemeindepräsidentin Marina Graber

### Das Wichtigste in Kürze

Die kurzzeitige Grundwasserverschmutzung in Wetzwil führte zu einer umfassenden Untersuchung durch die kantonalen Stellen. Dabei wurde von der Dienststelle Umwelt+Energie die Forderung gestellt, die Sanierung der Strasse räumlich auszuweiten. Dies war aus kreditrechtlichen Gründen nicht möglich. Die zweite Etappe des Strassenprojekts muss aber vorgezogen werden. Es soll deshalb bis Ende 2022 geplant und ab 2023 realisiert werden.

Die hohe Belastung der kantonalen Stellen führt zu einer deutlichen zeitlichen Verzögerung der kantonalen Vorprüfung der Gesamtrevision der Ortsplanung. Bis zur Drucklegung der Botschaft fehlte der Vorprüfungsbericht. Sobald dieser vorliegt, werden die Rückmeldungen gesichtet und die öffentliche Auflage vorbereitet.

Die ARA Surental wird über 10 Jahre einer vollständigen Sanierung unterzogen. Ausserdem wird eine vierte Reinigungsstufe (z.B. für Hormone) ergänzt. Die Kosten sind von den Gemeinden anhand ihrer Einwohnergleichwerte (angeschlossene Einwohner und Betriebe) zu tragen.

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget steigt um Fr. 4'000.00.

### Investitionsrechnung

Für die Projektierung der Bauprojekte Moosstrasse I (Waldabschnitt) und Wetzwil II (Knoten Wetzwil bis Gemeindegrenze) werden insgesamt Fr. 150'000.00 budgetiert. Damit können auch allfällige Sofortmassnahmen finanziert werden.

### Aktuelle Projekte

- Teilrevision Ortsplanung
- Totalrevision Ortsplanung
- Projektierung Moosstrasse I und Wetzwil II
- Umsetzung Etappe GEP

### Wussten Sie schon?

Bei Unfällen infolge Glatteis, enger Kurven oder unübersichtlicher Strassenabschnitte wird häufig die Frage nach der Haftung der Gemeinde gestellt. Es gibt jedoch kaum Fälle, in denen das Gemeinwesen wirklich haftbar ist. Automobilistinnen und Automobilisten sind verpflichtet, in diesen Fällen ihre Geschwindigkeit angemessen zu reduzieren.



Die ARA Surental wird innerhalb von 10 Jahren komplett saniert und mit einer neuen Reinigungsstufe ergänzt.



Aufgrund einer Grundwasserverschmutzung in Wetzwil muss die 2. Etappe des Strassenprojekts vorgezogen werden (Symbolbild).

## Bereich Finanzen

**Bereichsvorsteher:** Gemeindeammann Michael Koller

**Stellvertreterin:** Gemeindepräsidentin Marina Graber

### Das Wichtigste in Kürze

Die Stimmberechtigten haben die erarbeiteten Planungsinstrumente Gemeindestrategie und Legislaturprogramm mit deutlichem Mehr zustimmend zur Kenntnis genommen. Der AFP 2022-2025 basiert auf diesen Grundlagen. Trotz Corona-Krise zeigen sich die Steuererträge erstaunlich robust. Die für 2021 eingeplanten Reserven (tiefere Schätzung) können deshalb wieder gestrichen werden. Dank der regen Bautätigkeit können für 2022 Zuzüge und eine entsprechende Zunahme bei den Steuererträgen erwartet werden.

Aufgrund der guten Entwicklung der vergangenen Jahre geht der Ertrag aus dem Finanzausgleich zurück. Die Gemeinde muss für 2022 115'000 Franken kompensieren. Für das Folgejahr wird ein Rückgang in ähnlichem Umfang erwartet.

Die zulässige Verschuldung der Gemeinden ist in den letzten Jahren stark gesunken. Die Vorgabe errechnet sich aus dem Doppelten des kantonalen Mittels. Da einige Gemeinden Nettovermögen von mehreren tausend Franken pro Einwohner aufweisen, ist die Kennzahl jedoch stark verzerrt. Der Kantonsrat hat deshalb eine Überprüfung beschlossen. Es ist zu erwarten, dass die Grenze deutlich angehoben wird.

### Erfolgsrechnung

Das Globalbudget steigt um Fr. 141'000.00.

### Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen vorgesehen.

### Aktuelle Projekte

- Analysen neue Rechnungslegung HRM 2
- Analyse neues Schätzungsverfahren LUVAL
- Neues elektronisches Berichtswesen mit der Gemeindefachlösung
- Umstellung Einzahlungsscheine

### Wussten Sie schon?

Die Gemeinde Schlierbach hat genau 100 Nutzerinnen und Nutzer der Anwendung E-Rechnung. Der Gemeinderat möchte diesen Wert verdoppeln. Registrieren Sie sich noch heute in Ihrer E-Banking-Anwendung.



Entwurf Änderung des Steuergesetzes

Mit dem neuen Schätzungsverfahren sind Auch die Gemeinde Schlierbach muss ihre Kataster- und Eigenmietwerte neu im jährlichen Einzahlungsscheine umstellen. Veranlagungsverfahren anzufechten.



## Bereich Immobilien

**Bereichsvorsteher:** Gemeindeammann Michael Koller

**Stellvertreterin:** Gemeindepräsidentin Marina Graber

### Das Wichtigste in Kürze

Dank der Umsetzung der Immobilienstrategie hat die Gemeinde keinen Druck bei den Verwaltungsliegenschaften. Deren Betrieb läuft einwandfrei.

Die Schulraumplanung wird regelmässig aktualisiert. Die Arbeiten an der Schulraumerweiterung starten voraussichtlich 2024. Die Realisierung ist für 2025 geplant. Der Vorzug des Strassenprojekts Wetzwil II benötigt alle Reserven der Geldflussrechnung. Die Realisierung der Schulraumerweiterung kann deshalb nicht früher erfolgen.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass ab 2022 wieder mehr Anlässe stattfinden können und die Mieterträge aus der Mehrzweckhalle wieder steigen.

### Erfolgsrechnung

Bei den Immobilien handelt es sich um Kostenstellen, weshalb das Globalbudget aus technischen Gründen immer Fr. 0 beträgt.

### Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen geplant.

### Aktuelle Projekte

- Schulraumplanung
- Planung energetischer Unterhalt

### Wussten Sie schon?

Der Neubau der Gemeindekanzlei hat zu erheblichen Synergiegewinnen geführt. Die Betriebskosten können tief gehalten werden. Durch die moderne Infrastruktur konnte die Datensicherheit wesentlich verbessert werden.



Im Jahr 2022 soll ein automatischer Rasenmäher angeschafft werden. Er ersetzt den Aufsitzrasenmäher.



2024 starten die Projektarbeiten für die Schulraumerweiterung. Die Aufstockung muss aufgrund des Vorzugs des Strassenprojekts Wetzwil II um ein Jahr verschoben werden.

**Bereichsvorsteherin: GP Marina Graber**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen  
 - Gemeindeversammlung  
 - Gemeinderat  
 - Verwaltung  
 - Kultur und Sport  
 Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe sowie die Verwaltung und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Durch eine zeitgerechte und transparente Kommunikation informiert er die Bevölkerung über die laufenden Entscheide. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung. Er sorgt mit zielgerichteten Massnahmen für die Einhaltung der Energie- und Klimaziele.

- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Grosse Schritte bei der Digitalisierung
- effiziente, effektive und sichere Prozesse
- Vereine als Pfeiler der Gesellschaft mit einer wichtigen Integrationsfunktion.

**Lagebeurteilung**

Die neue Verwaltungsorganisation mit einer Stärkung der Verwaltung funktioniert stabil. Innerhalb der Legislatur will die Gemeinde bei der Digitalisierung einen grossen Schritt machen. Dafür wurden die ersten Arbeiten gestartet. Die Eigenständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung sollen erhalten werden. Dafür braucht Schlierbach eine stetige Entwicklung. Die pendenten Ortsplanungsrevisionen sollen 2022 endlich von der Gemeindeversammlung beraten werden können. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration. Der Gemeinderat überprüft die Vereinsunterstützung. In der kommenden Legislatur erhält das Thema Nachhaltigkeit ein grösseres Gewicht. Die zur Unterstützung notwendige Energiekommission konnte gegründet werden.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Einfachere, effizientere Prozesse; raschere Interaktion mit der Bevölkerung	hoch	Digitalisierungsstrategie, elektronische Geschäftsverwaltung, Aktive Rolle in der Luzerner Gemeindeinformatik
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Digitalisierungsstrategie/IT-Konzept	Ende	20	2022	ER		20			
Energiepolitisches Massnahmenprogramm	Rollend	60	2021-2025	ER	10	10	20	10	10

Überprüfung Vereinsunterstützung	Start	17	2022-2023	ER	2	5	5	5
----------------------------------	-------	----	-----------	----	---	---	---	---

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Effizienz der Protokoll-Erstellung	Anzahl Tage bis Zustellung	<10	-	10	10	10	10	10
Fluktuation MA/GR	Wechsel	Max.1	1	0	1	0	0	0
Gutgeheissene A-Beschwerden	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Punkte Energiestadt	Anteil	>50%	60.4%	-	-	-	62%	
Medienmitteilungen	Anzahl	> 8	10	10	10	10	10	10

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>350</b>	<b>236</b>	<b>346*</b>	<b>46.5</b>	<b>364**</b>	<b>367**</b>	<b>371**</b>
Total	Aufwand	850	762	882	15.7	899	903	906
	Ertrag	501	526	535	1.8	535	535	536
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gemeindeversammlung	Aufwand	57	61	66	7.0			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	57	61	66	7.0			
Gemeinderat	Aufwand	204	191	250	30.5			
	Ertrag	84	141	116	-17.6			
	Saldo	120	50	133	166.0			
Verwaltung	Aufwand	475	420	470	11.7			
	Ertrag	415	384	419	9.0			
	Saldo	60	36	50	-40.5			
Kultur und Sport	Aufwand	115	88	96	8.6			
	Ertrag	2	0	0	0			
	Saldo	113	88	96	8.6			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben		15*	40	166.7			
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		15	40	166.7			

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen  
 \*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteherin: GP Marina Graber**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen  
 - Primarschule,  
 - ausgelagerte Einheiten,  
 - Zusatzangebote,  
 - Schulgesundheit.  
 Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule. Er führt den Kindergarten als integrierte Basisstufe, die ganze Primarstufe nach dem Prinzip der geführten Schule.  
 Den ihm im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzt er für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Er bietet schul- und familienergänzende Tagesstrukturen sowie Schulsozialarbeit in einer für Schlierbach massgeschneiderten Form an.  
 Bei den ausgelagerten Einheiten bringt er sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Grosse Schritte bei der Digitalisierung
- Langfristige Sicherung der Primarschule
- gute technische Ausrüstung
- Konsolidierung Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit

**Lagebeurteilung**

Die Primarschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das engagierte Lehrerteam gibt der Schule ein klares Profil. Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit haben eine gute Nachfrage. Das Wachstum muss gut gemanagt werden. Die Lehrerbesoldungen waren gemäss Regierungsratsbeschluss im Sommer 2021 um 3.5 % zu erhöhen. Für 2022 sind erneut 2.65 % vorzusehen.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen	Verlust der Primarschule	mittel	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Risiko: Raumengpass bei den Tagesstrukturen	Verzettelung des Angebots, Ineffizienz, fehlende Chancengleichheit	hoch	Zusätzliche Optimierungen bei den Räumen, Prüfung Provisorien, Umsetzung Schulraumplanung

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Überprüfung Tagesstrukturen	Abschluss		2024					10	
Schulraumplanung	Beginn	10	2022	ER		10		10	
Erweiterung Schule	Beginn	1200	2024						200

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Schülerzahlen PS	Anzahl	>80	96	94	102	91	91	89
Kosten pro Schüler PS		< 15'000	14'645	16'000	16'000	17'000	17'100	16'800
Anzahl Lektionen pro Lernende	Anzahl	< 2.4	2.47	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
Kosten pro Schüler SEK 1	Betrag	16'000	16'124	16'400	16'400	16'300	16'300	16'300
Anzahl Kinder in öff. Tagesstrukturen	Anzahl	Nach Bedarf	40	50	65	60	60	60

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'060</b>	<b>1'255</b>	<b>1'238*</b>	<b>-1.3</b>	<b>1'222**</b>	<b>1'229**</b>	<b>1'232**</b>
Total	Aufwand	2'156	2'278	2'458	7.9	2'454	2'472	2'482
	Ertrag	1'096	1'022	1'219	19.2	1'232	1'243	1'255
<b>Leistungsgruppen</b>								
Primarschule	Aufwand	1'406	1'508	1'565	3.7			
	Ertrag	833	787	875	11.2			
	Saldo	573	721	689	-4.4			
Ausgelagerte Einheiten	Aufwand	695	685	757	10.5			
	Ertrag	217	194	264	36.3			
	Saldo	478	491	493	0.3			
Zusatzangebote	Aufwand	50	78	130	67.4			
	Ertrag	46	41	79	93.1			
	Saldo	5	37	51	38.9			
Schulgesundheit	Aufwand	5	5	4	-17.5			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	5	5	4	-17.5			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	38	0*	20	-		40	
Einnahmen							
Nettoinvestitionen	38	0	20	-		40	

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen

\*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteher: GA Michael Koller**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Recht umfasst die Leistungsgruppen  
 - Sicherheit  
 - Recht  
 Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und der kommunalen Rechtsetzung. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen für Schlierbach und seine Anschlussgemeinden sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Bevölkerungsschutz, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

- frühzeitige Gefährdungsanalyse
- Rechtssicherheit, Transparenz und Partizipation

**Lagebeurteilung**

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Schlierbach weiterhin erfreulich tief. Diesen Vorteil gilt es zu erhalten. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich. Dies erfolgt aktuell im Bereich Zivilschutz. Die Corona-Situation hat den Gemeindeführungsstab in Alarmbereitschaft versetzt. Mit einer umfassenden Gefährdungsanalyse soll überprüft werden, ob die aktuellen Grundlagen den Anforderungen an die Krisenbewältigung genügen. Die Erfahrungen aus der Covid-Pandemie sollen hier einfließen. Die kommunalen Reglemente sind weitgehend aktuell - wobei wesentliche Änderungen im Bereich Bau- und Zonenreglement bevorstehen (Umsetzung Teilrevision Planungs- und Baugesetz).

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Nicht erkennen von Gefährdungen für die Gemeinde und deren Bevölkerung	Unsicherheit und Angst, Überlastung des Gesundheitswesens	mittel	Gefährdungsanalyse nach KATAPLAN, aktuelle Einsatzunterlagen Führungsstab funktionierende Organe der Krisenbewältigung
Risiko: Afrikanische Schweinepest (ASP)	Hohes Schadenpotential bei Tierhaltern, Anpassungen bei Nutzbauten, Einschränkungen beim Umgang mit Essen	hoch	Überwachung der Krankheit, Verfolgen der Anordnungen der zuständigen kantonalen Dienststelle, Sensibilisierung

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Suche weiterer Gemeinden für Zusammenarbeit Schiesswesen	läuft	-	2020-22	ER					
Gefährdungsanalyse nach KATAPLAN	Abschluss	5	2021-2022			5			
Revisionen BZR	läuft	20	2017-22	IR	10	10			

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Schutzraumkontrolle	Erfüllung	erfüllt	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Vollzug notwendiger Reglementsänderungen	Anzahl	Nach Bedarf	1	1	2	1	1	1
Einsatzfähigkeit GFS	Erfüllung	erfüllt	ja	ja	ja	ja	ja	ja

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17*</b>	<b>-2.6</b>	<b>2**</b>	<b>2**</b>	<b>1**</b>
Total Aufwand	86	94	96	1.8	82	82	83
Total Ertrag	70	76	78	2.8	80	81	81
<b>Leistungsgruppen</b>							
Sicherheit Aufwand	85	93	94	1.7			
Sicherheit Ertrag	70	76	78	2.8			
Sicherheit Saldo	16	16	15	-3.3			
Recht Aufwand	1	1	1	7.6			
Recht Ertrag	0	0	0	0			
Recht Saldo	1	1	1	7.6			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	125	0	0*	-			
Einnahmen	93	0	0				
Nettoinvestitionen	33	0	0	-			

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen

\*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteherin: SV Marianne Steiger**

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich.

Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Er ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Schlierbach bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze	Mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote.

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Planungsbericht Wohnen im Alter	Beginn	10	2022-2023	ER	0	5	5	0	0
Mobiler Palliativ-Care-Dienst	Beginn		Ab 2022			2	2	2	2

- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Analyse der soziodemographischen Veränderungen
- Verhindern von Versorgungslücken
- Weiterentwicklung der ausgelagerten Einheiten

**Lagebeurteilung**

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Sie müssen sich aber weiterentwickeln, wie die Planungen beim Betagtenzentrum Lindenrain und beim Seeblick in Sursee zeigen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen. Das Kostenwachstum der Sozialversicherungen ist hoch. Die langfristigen Auswirkungen der Covid-Pandemie können noch nicht erkannt werden.

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Massnahmen KESB	Anzahl.	< 7	7	6	6	6	6	6
Fälle Sozialhilfe	Anzahl	< 5	1	1	1	1	1	1
Kostentwicklung Sozialversicherungen	Relativ zum Vorjahr	< 3%	35%	3	4	3	3	3
Fälle Bevorschussung Alimente	Anzahl Fälle	< 2	1	1	1	1	1	1

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'027</b>	<b>1'014</b>	<b>1'066*</b>	<b>5.2</b>	<b>1'077**</b>	<b>1'087**</b>	<b>1'098**</b>
Total	Aufwand 1'094	1'039	1'091	5.0	1'101	1'112	1'123
	Ertrag 67	25	25	0	24	24	25
<b>Leistungsgruppen</b>							
Gesundheit	Aufwand 142	127	123	--3.1			
	Ertrag 13	0	0	0			
	Saldo 129	127	123	-3.1			
Soziales	Aufwand 952	911	968	6.2			
	Ertrag 54	25	25	0			
	Saldo 898	886	943	6.3			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			0*	-			
Einnahmen			0	-			
Nettoinvestitionen			0	-			

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen  
 \*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteher: GA Michael Koller**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen  
 - Strassen und Wege  
 - öffentlicher Verkehr  
 - Ver- und Entsorgung  
 - Fließgewässer  
 - Bau und Raumplanung  
 - Wirtschaft und Gewerbe  
 - Umwelt

Der Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der kommunalen Fließgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und setzt einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Umsetzung Verkehrsstrategie
- öV als Erfolgsfaktor
- Fokus Langsamverkehr

**Lagebeurteilung**

Die Gemeinde kann auf gute Planungsgrundlagen in der Raumplanung, im Verkehr und bei den Werken zählen. Die pendenten Ortsplanungsrevisionen runden diese Planungen ab und schaffen neuen Handlungsspielraum. Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten ist eine weitere Entwicklung notwendig. Vorhandene Planungsberichte geben einen klaren Weg für die Zukunft vor. Die Schwerpunkte Langsamverkehr und Nachhaltigkeit erhalten mehr Gewicht.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Entwicklung der Gemeinde bricht ab	Überalterung, teure Infrastrukturen, Gefährdung Schule, Gefährdung Versorgung	hoch	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - Entwicklungsstrategie fortsetzen
Chance: Aufwertung der Langsamverkehrsachsen	Stärkung Attraktivität, Reduktion Schadstoff-Immissionen, mehr Sicherheit	hoch	Aktualisierung Verkehrsrichtplan, Projektbezogene Prüfung der Belange des Langsamverkehrs, sichere Schulwege

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Teilrevision Ortsplanung	Abschluss	100	2011-2022	IR	15	15			
Gesamtrevision Ortsplanung	Läuft	75	2018-2022	IR	15	15			
Projekt Moosstrasse I	Projektierung	50	2022	IR		50			
Projekt Wetzwil II	Planung/Realisierung	800	2022-2024	IR		100	300	400	

**Messgrößen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Preis Abwasser exkl. MwSt.	Fr./m3	< Fr. 3.50	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20
Höhe Kehrichtgrundgebühr	Fr.	< 75	70	70	70	70	70	70
Beiträge Strukturverbesserungen	%	20-40%	40	40	40	40	40	40

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>325</b>	<b>309</b>	<b>314*</b>	<b>1.3</b>	<b>364**</b>	<b>361**</b>	<b>395**</b>
Total	Aufwand 809	663	690	4.1	720	720	758
	Ertrag 484	353	376	6.5	356	360	363
<b>Leistungsgruppen</b>							
Strassen und Wege	Aufwand 215	159	156	-2.2			
	Ertrag 78	2	2	0			
	Saldo 137	157	153	-2.3			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand 66	72	73	1.9			
	Ertrag 3	0	0	0			
	Saldo 62	72	73	1.9			
Ver- und Entsorgung	Aufwand 298	250	268	7.4			
	Ertrag 288	263	286	8.6			
	Saldo 10	-13	-17	32.4			
Fließgewässer	Aufwand 1	1	1	7.6			
	Ertrag 5	5	5	0			
	Saldo -4	-3	-3	-2.1			
Bau und Raumplanung	Aufwand 134	103	121	17.4			
	Ertrag 90	65	65	0			
	Saldo 44	38	56	46.9			
Wirtschaft und Gewerbe	Aufwand 34	43	34	-21.5			
	Ertrag 0	0	0	0			
	Saldo 34	43	34	-21.5			
Umwelt	Aufwand 62	33	35	6.8			
	Ertrag 20	17	17	2.1			
	Saldo 42	15	17	12.2			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	76	757	239*	-73.3	423	454	54
Einnahmen	-110	50	50	0	50	450	50
Nettoinvestitionen	-33	707	189	-67.4	373	404	4

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen  
 \*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteher: GA Michael Koller**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen  
 - Steuern  
 - Finanzen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

- Attraktiver Standort
- Wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik
- Digitalisierung des Rechnungswesens

**Lagebeurteilung**

Die Finanzstrategie der Gemeinde funktioniert gut. Die Schulden aus der Umsetzung der Immobilienstrategie konnten zu einem grossen Teil abgebaut werden. In Zukunft stehen die Umsetzung der Verkehrsstrategie sowie eine Aktualisierung der Schulraumplanung im Vordergrund. Selbstregulierende Systeme wie die Schuldenbremse garantieren die gleichgewichtige finanzielle Entwicklung. Die Überprüfung der kantonalen Verschuldungskennzahlen dürfte für die Gemeinde Schlierbach eine Entspannung bringen. Die übergeordneten Entwicklungen (z.B. Wirkungsbericht AFR 18) müssen detailliert im Auge behalten werden.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Investitionsbedarf lässt Verschuldung wieder ansteigen	Sparpakete in der Erfolgsrechnung, Fehlender Unterhalt, Erhöhung Steuern	mittel	vorausschauende Finanzplanung, Priorisierung, Schuldenbremse
Chance: Digitalisierung führt zu effizienterer Administration	Günstigere Buchhaltung	hoch	Ausnützung digitaler Wandel (z.B. automatische Verbuchungen)

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Rechenschaftsbericht HRM 2	Abschluss	5	2023	ER			5		
Analyse AFR 18 / Revision Finanzausgleich	Abschluss	5	2022-2023	ER	-		5		
Auswirkungen neue Schätzungsmethode	Beginn	5	2022-2025	ER	-	5			

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 50	100	80	110	120	130	140
Frist/Form AFP	Erfüllung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	ja
Anzahl Mahnungen	Prozent	< 5%	7.8%	8%	7%	6.5%	5.5%	5%

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-3'592</b>	<b>-2'880</b>	<b>-3'022*</b>	<b>4.9</b>	<b>-3'011**</b>	<b>-3'043**</b>	<b>-3'077**</b>
Total							
Aufwand	223	278	202	-27.3	201	202	203
Ertrag	3'816	3'159	3'224	2.1	3'212	3'245	3'280
<b>Leistungsgruppen</b>							
Aufwand	100	90	90	-0.1			
Steuern							
Ertrag	2'299	2'105	2'293	8.9			
Saldo	-2'200	-2'014	-2'202	9.3			
Aufwand	123	188	112	-40.4			
Finanzen							
Ertrag	1'516	1'054	931	-11.6			
Saldo	-1'393	-868	-819	-5.4			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			0*	-			
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0	-			

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen  
 \*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

**Bereichsvorsteher: GA Michael Koller**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

**Leistungsauftrag\***  
 Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen  
 - Schulliegenschaften  
 - übrige Liegenschaften  
 Der Bereich Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie.  
 Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde. Er richtet die Hochbauten im Rahmen der finanziellen Vorgaben auf den Kundennutzen, die gleichgewichtige Entwicklung der Gemeinde und den Erhalt ökonomischer, gesellschaftlicher und kultureller Werte aus. Er leistet einen wesentlichen Beitrag an die Erreichung der CO2-Ziele (netto null 2050)

- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde  
 - Nachhaltige, energiesparende Bauweise  
 - Bedarfsgerechtes, bezahlbares Raumangebot

**Lagebeurteilung**  
 Mit der Umsetzung der Immobilienstrategie hat die Gemeinde wesentliche Teile ihres Portfolios auf eine zukunftsgerichtete Basis gestellt. Mit der Umsetzung des Massnahmenplans Energiestadt soll der Gebäudepark energetisch aufgewertet werden. Die Zielvorgabe lautet netto null bis 2050. Der hohe Raumdruck bei den Tagesstrukturen ist prioritär zu entschärfen. Ab 2023 ist eine Erweiterung der Schulanlage vorgesehen. Die Räume der Gemeindeverwaltung funktionieren einwandfrei.

**Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Energetisch schlechte Schulanlagen	Hohe Betriebskosten, hohe Investitionen	mittel	Umsetzung Massnahmenplan Energiestadt
Risiko: schwankende Immobilienwerte im Finanzvermögen	Erfolgswirksame Belastung verfremdet Ergebnis	klein	Konzentration auf betriebliches Ergebnis

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Aufnahme aller Hochbauten	Abschluss	-	2022	ER		5			
Ausbau Schulraum	Start	1200	2023ff.	IR				200	
Analyse Auswirkungen Pandemie	Beginn	-	2022	ER		5			
Verwertung Parzelle 92	läuft	-	2021ff.	ER					

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Energieeffizienz Gebäude Anteil < B	Anzahl	< 1	1	1	1	1	1	0
Kosten /m2	CHF	-	7	7	7	7	7	7

**Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0*</b>	<b>0</b>	<b>0**</b>	<b>0**</b>	<b>0**</b>
Total	Aufwand	399	406	399	-1.7	399	399	399
	Ertrag	399	406	399	-1.7	399	399	399
<b>Leistungsgruppen</b>								
Schulliegenschaften	Aufwand	323	337	335	-0.6			
	Ertrag	3323	337	335	-0.6			
	Saldo	0	0	0	0			
Übrige Liegenschaften	Aufwand	76	68	63	-7.2			
	Ertrag	76	68	63	-7.2			
	Saldo	0	0	0	0			

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben		30	0*	-			200
Einnahmen		0	0				
Nettoinvestitionen		30	0	-			200

\* Ist von der Gemeindeversammlung verbindlich zu beschliessen

\*\* zur Orientierung

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

Siehe "die wichtigsten Budgetveränderungen".

## **Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 mit Budget und Steuerfuss**

### **Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schlierbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Schlierbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als realistisch.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.65 Einheiten beurteilen wir als notwendig. Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'618.12 inkl. einem Steuerfuss von 1,65 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 323'000.00 zu genehmigen.

Schlierbach, 14. Oktober 2021

### **Controlling-Kommission Schlierbach**

Der Präsident  
*sig. Josef Burkard*

Die Mitglieder  
*sig. Christian Gassmann*  
*sig. Frank Hürzeler*

### **Offenlegung des Kontrollberichts der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024**

Der Kontrollbericht vom 15. April 2021 der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Budget des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. April 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.*

### **Anträge des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt,

- 1a den Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 mit Budget und Steuerfuss zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 1b den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2022 – 2025 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 1c das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'618.12, einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten und Bruttoinvestitionen von Fr. 323'000.00 zu genehmigen.

Abstimmungsvorlage 2:

## **Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2022**

In Schlierbach werden der Jahresbericht mit der Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über die Sonderkredite von einer externen Revisionsstelle geprüft. Zusätzlich ist eine Controlling-Kommission eingesetzt, welche den politischen Kreislauf begleitet und als Bindeglied zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat agiert. Diese Organisation hat sich bewährt.

Gemäss Artikel 5 der Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle jährlich bestimmt. Gemäss Artikel 18 erfolgt dies durch die Gemeindeversammlung.

Im Jahr 2021 wurde die Revision erstmals von der Firma Balmer-Etienne AG durchgeführt. Sie hatte im Rahmen der Ausschreibung das günstigste Angebot eingereicht. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll deshalb fortgeführt werden.

6231 Schlierbach, 14. Oktober 2021

### **Namens des Gemeinderates**

Die Gemeindepräsidentin  
*sig. Marina Graber*

Die Gemeindeschreiberin  
*sig. Claudia Lustenberger*

### **Abstimmungsfrage und Antrag des Gemeinderates**

#### **2 Wollen Sie als externe Revisionsstelle für das Jahr 2022 die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, bestimmen?**

Der Gemeinderat beantragt, der Bestimmung der Firma Balmer Etienne AG als externe Revisionsstelle für das Jahr 2022 zuzustimmen.